



EUROPA/POLEN - Missionarische Initiativen in Tschenstochau: 600.000 Gläubige besuchten 6.000 Katecheseveranstaltungen

Tschenstochau (Fidesdienst) – Im Kirchenjahr 2010/2011 fanden in der Erzdiözese Tschenstochau auf Wunsch von Erzbischof Stanislaw Nowak rund 6.000 Katecheseveranstaltungen zu missionarischen Themen statt, bei denen die Bibel, die Sakramente und das Kreuz im Mittelpunkt standen. Wie aus Statistiken hervorgeht, die der Vorsitzende der Kommission für die missionarischen Initiativen und die Kreuzeswallfahrt, Pfarrer Marian Duda, zur Verfügung stellt, nahmen rund 600.000 Gläubige an solchen Veranstaltungen teil. Erzbischof Nowak bekräftigt, dass im Rahmen der missionarischen Initiativen „die Gnade der Treue zum Kreuz bei den Gläubigen erneuert wurde. Sie waren auch Gelegenheit spirituelle Kraft zu Tanken und mit Maria unter dem Kreuz zu verweilen und Anlass das Kreuz zu bezeugen und im persönlichen, familiären und sozialen Leben zu verteidigen“. Das Motto der missionarischen Initiativen lautete „Iuxta Crucem Tecum stare“. (MF/SL) (Fidesdienst, 09/12/2011)